

Die Europa-Universität Flensburg ist eine lebendige Universität in kontinuierlicher Entwicklung, in der die Disziplinengrenzen überschreitende Teamarbeit eine prominente Rolle spielt: Wir arbeiten, lehren und forschen für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt in Bildungsprozessen und Schulsystemen, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt. Die Europa-Universität Flensburg bietet ein weltoffenes Arbeitsumfeld, das interkulturelles Verständnis fördert und Internationalität gemeinschaftlich lebt.

Am Institut für Ästhetische-Kulturelle Bildung der Europa-Universität Flensburg ist in der Abteilung für Darstellendes Spiel, Theater, Performance zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (d/m/w)
(Entgeltgruppe 13 TV-L, 50 %)

befristet auf zwei Jahre zu besetzen. Es besteht die Möglichkeit ab dem 1. September 2022 die Stelle auf 100 % aufzustocken.

Die Abteilung Darstellendes Spiel, Theater, Performance hat im September 2021 den Teilstudiengang Darstellendes Spiel/Theater in Schulen (konsekutiv für die Lehrämter am Gymnasium, der Gemeinschaftsschule sowie in der Sonderpädagogik) mit 30 Studierenden eröffnet. Neben der Vermittlung von Grundlagen zu performativer Praxis verfolgt der Studiengang mit Blick auf das Arbeitsfeld Schule eine künstlerisch-ästhetisch ausgerichtete kulturelle Bildungspraxis, die das Zusammenspiel der unterschiedlichen Künste und Medien (Theater, Literatur, Musik, Bildende Kunst, audio-visuelle Medien etc.) erprobt und dabei in ihren historisch- gesellschaftlichen Dimensionen kulturwissenschaftlich reflektiert.

Im Verlauf der kommenden zwei Jahre wird der Aufbau der Abteilung, insbesondere die Bühnenwerkstatt (Licht, Ton, audio-visuelle Medien etc.), die fachlich-mediale Ausstattung, sowie die konkrete Ausgestaltung der Lehre und der Eignungsprüfungen abzuschließen sein. In diesem Zuge wird darüber hinaus die interdisziplinäre Kooperation innerhalb der Universität wie auch die enge Zusammenarbeit mit Schulen, städtischen und regionalen Partnern im Kulturbereich ebenso weiter vorangetrieben, wie die Vernetzung mit den Akteuren theaterpädagogischer Theoriebildung auf bundesweiter und internationaler Ebene. Die ausgeschriebene Stelle dient der Unterstützung im weiteren Aufbau der Abteilung an der Europa-Universität und des Studiengangs, der außerdem im Team begleitend reflektiert werden soll.

Das Aufgabengebiet umfasst

- die Beteiligung am Aufbau (Infrastruktur/Vernetzung/Lehr- und Prüfungsausgestaltung) der Abteilung und des Teilstudiengangs Darstellendes Spiel/Theater für das Lehramt in weiterführenden Schulen, u.a.:
 - Mitarbeit in der Lehre (4,5 SWS bei 50 % und 9 SWS bei 100 % Stellenumfang) der Abteilung für Darstellendes Spiel, Theater, Performance mit Schwerpunkt auf der künstlerischen Praxis zu zeitgenössischen Arbeitsweisen und Formaten im Theater und der Performance sowie in der kulturellen Vermittlungspraxis, u.a. in Kooperation mit Schulen, regionalen und überregionalen Akteuren.
 - Mitarbeit beim (technisch-medialen) Ausbau der Bühnenwerkstatt der EUF sowie des Literatur- und Medienapparats des Faches.
- Inhaltliche und organisatorische Mitarbeit in wissenschaftlichen und künstlerisch-kulturellen Projekten (z.B. Doktorand*innen-Kolloquium, Schultheater-Festivals, Projekte Kultureller Bildung) sowie die Beteiligung an der Vernetzung des Fachs mit künstlerischen und wissenschaftlichen Akteuren; unterstützt wird außerdem die Arbeit an Projekten mit dem Ziel der persönlichen Weiterqualifizierung im Bereich Theaterpädagogik/Darstellendes Spiel.



Voraussetzungen für die Stelle sind:

- ein mit mindestens guten Noten abgeschlossenes künstlerisches und/oder wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, 1. Staatsexamen oder gleichwertig) im Bereich Theaterpädagogik, Darstellendes Spiel, Kulturelle Bildung oder vergleichbaren Fächern.
- Künstlerisch-pädagogische Lehrerfahrung im (akademischen) Arbeitsfeld Theaterpädagogik, Darstellendes Spiel, Theater in Schulen, performative Kunst- und Theatervermittlung mit Fokus auf Arbeitsweisen und Formaten der aktuellen Theater- und Performancepraxis.
- Erfahrungen und Engagement in der Konzeption und Organisation von Projekten Kultureller Bildung wie auch in der (internationalen) Vernetzungstätigkeit.
- Erfahrungen, Wissen und v.a. Spaß am Ausbau und im (experimentellen) Umgang mit (digitaler) Bühnentechnik (Licht, Ton) und dem Einsatz audio-visueller Medien (Video, Fotografie, Internet ...)

Erwünscht sind:

- Eigene künstlerische Praxis (z.B. künstlerische Forschung, partizipative Performancepraxis)
- Kritisch reflektierte (Lehramts-)Erfahrungen in der künstlerischen Lehre im Kontext Schule
- Eine Haltung zu Forschung und künstlerisch-pädagogischer Lehre, die von kritischer Reflexionsfähigkeit, Diskurskompetenz sowie Einsicht in die Positioniertheit der eigenen Praxis und Theoriebildung begleitet ist.

Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen ausgewogene Geschlechterrelationen an.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Tania Meyer (E-Mail: Tania.Meyer@uni-flensburg.de). Für Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Alsen (Telefon 0461/805-2819 oder E-Mail: alsen@uni-flensburg.de) gern zur Verfügung.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis zum **20.12.2021 (Eingangsdatum)** an das Präsidium der Europa-Universität Flensburg, z. H. Frau Alsen, persönlich/vertraulich, **Kennziffer 092212** Postfach 29 54, 24919 Flensburg.

Bei einer Bewerbung in elektronischer Form wird darum gebeten, diese in max. zwei PDF Dateien an bewerbung@uni-flensburg.de zu übersenden. Bei Bewerbungen in Papierform weisen wir darauf hin, dass diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.